

Ford zahlt fünf Milliarden auf die Elektro-Mobilität ein

Mark Fields, CEO der Ford Motorcompany, kündigte gestern in Detroit an, Ford werde innerhalb der nächste fünf Jahre 13 neue Modelle mit einem elektrifizierten Antrieb anbieten. Bis zum Ende des Jahrzehnts sollen weltweit 40 Prozent aller Modelle des Unternehmens entweder mit Hybrid-, mit Plug in Hybrid- oder mit batterieelektrischem Antrieb antreten.

Ende 2016 soll der Ford Focus in Nordamerika und Europa mit einem batterieelektrischem Antrieb angeboten werden, der 160 Kilometer Reichweite erreichen soll und in 30 Minuten wieder aufgeladen werden kann. Die nächste Generation des Ford Focus soll ab 2018 die doppelte Reichweite oder mehr erreichen.

Experten sehen für Ford bei der Elektromobilität eine Position in der Mitte des Wettbewerbsfelds. So soll der Chevrolet Bolt, der bei des Consumer Eletronics Show (CES) Anfang Januar einen Auftritt erleben wird, mit einer Reichweite von mehr als 300 Kilometern bereits 2017 zu kaufen sein. Ford wird bei der nur wenige Tage später in Detroit stattfindenden North American International Auto Show (NAIAS) den Ford Fusion Plug in-Hybrid präsentieren. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Mark Fields.



Mark Fields.



Mark Fields.



Modellprojekt „ColognE-mobil“ (v.l.): Ford C-Max Energi, Transit Connect BEV und Focus Electric.



Ford Focus Electric.



Ford Focus Electric.



Ford Focus Electric.



Ford Focus Electric.
